Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 30.10.2026

Halloween: Spaß Ja – Vandalismus „Nein Danke!“

Halloween ist ein beliebter Brauch, bei dem gruselig verkleidete Kinder von Haus zu Haus gehen und mit „Süßes oder Saures“ die Bewohner auffordern, ihnen Süßigkeiten zu geben, weil sie ihnen sonst Streiche spielen.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle, den friedlichen Charakter dieses Brauches zu bewahren und auf das Eigentum und die Sicherheit Anderer Rücksicht zu nehmen. Festgestellte Straftaten werden durch die Polizei mit aller Konsequenz verfolgt. In diesem Zusammenhang bitten wir insbesondere Eltern, entsprechend auf ihre Kinder einzuwirken.



Truppenübung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 26.10.2026 bis einschließlich 06.11.2026 findet eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Die Gemarkung Grosselfingen kann von dieser Übung betroffen sein. Wir bitten um Beachtung.

Notruf / Ärztliche Bereitschaftsdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.
Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden
Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten **an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:

Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis
Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden einzusehen.
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen und Reutlingen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen

weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen und Reutlingen entnehmen.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 19:00 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen von 10:00 – 18:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 8:00 – 20:00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Gynäkologischer Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Geburtshilfe
Balingen – über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33
Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33
Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333
Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei
Tel. (0 800) 111 0 111
Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern
SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW
Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung
Raible Wassertechnik
Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen
Unitymedia GmbH
Tel. (0800) 88 88 112
Fax. (0800) 88 88 115
https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH
Tel. (07433) 9989 5899
Fax: (07433) 9989 585898
service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Freitag, 06. November 2026.**
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 04. November 2026.

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag	15:00 bis 18:00 Uhr
und	
nach Terminvereinbarung	

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Fundtier

Schwarz-weiße Katze am Wanderparkplatz Grosselfingen gefunden. Die Katze ist relativ schüchtern, aber Menschen offenbar gewöhnt. Besitzer können sich bei der Tierschutzgruppe Bodelshausen-Hechingen und Umgebung e. V. unter tierschutzgruppe-bodelshausen-hechingen@gmx oder telefonisch unter (07476) 94 44 52 melden (bitte auf Band sprechen).

Fundsache

Gefunden wurde ein Taschenmesser.
Dieses kann im Bürgerbüro abgeholt werden.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich – Grosselfingen

Ab dem 12.01.2026 bis auf Weiteres kommt es im gesamten Ort aufgrund des 2. Abschnitts EKVO – Kanalsanierung durch die Firma LineTec, Walddorfhäslach zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

In der Zeit vom 03.12.2025 bis auf Weiteres kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäßle 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025800361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Bauende:	30.11.2025		
Ortsteil:			

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

31.10.2026	Rübengeister schnitzen, OGV
01.11.2026	Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen, abends Vesper, Schützenverein
04.11.2026	Ausfahrt zu Ritter-Sport nach Waldenbuch, Forum Älterwerden
08.11.2026	Patrozinium der Pfarrkirche St. Hubertus
10.11.2026	Martinsumzug
14.11.2026	Feierstunde zum Volkstrauertag
21.11.2026	Adventsmarkt

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und
Abfuhr Restmüll-Tonne
Freitag, 06. November 2026
Freitag, 20. November 2026



Papiertonne
Mittwoch, 18. November 2026

Gelber Sack
Freitag, 30. Oktober 2026
Freitag, 27. November 2026

Grünabfallsammlung
Donnerstag, 12. November 2026

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die **nächste Abholung** der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist am **Mittwoch, 18. November 2026.**

Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 11. November im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Sie können Ihre abzuholenden Geräte direkt über die Homepage des Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamt – anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Im Dialog mit dem Europäischen Parlament: Regierungspräsidentin Isabel Kling macht Marktüberwachung zur Chefsache - illegale Maschinenimporte im Onlinehandel gefährden Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Der zunehmende Online-Handel illegaler Maschinenimporte, die von außerhalb der EU stammen, bedroht vermehrt die heimische Industrie in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund fand in dieser Woche zwischen der Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling, der Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler und dem Verband des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) ein Austausch statt, um die Situation im baden-württembergischen Maschinenbau zu besprechen. Die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte, landesweit zuständige Marktüberwachung beobachtet bereits seit einiger Zeit eine steigende Zahl von Maschinenimporten, die in keiner Weise den europäischen Vorschriften entsprechen.
So wurden von der Marktüberwachung zum Beispiel Minibagger aufgrund massiver Lärmüberschreitungen beanstandet oder es wurden Laserschneidanlagen bemängelt, die kein Sicherheitsglas gegen gefährliche optische Strahlung aufweisen. „Hier ist der faire Wettbewerb in Gefahr. Während die baden-württembergischen Unternehmen hohe Standards einhalten und entsprechend hohen Kosten tragen, entziehen sich illegale Importeure diesen Pflichten. Dies können wir so nicht akzeptieren“, so Regierungspräsidentin Kling.
VDMA und Marktüberwachung sind sich einig: die Marktüberwachung muss zeitnah gestärkt und der Zugriff auf Einführer und Händler verbessert werden. Seitens des VDMA betonte Thomas Kraus, stellvertretender Abteilungsleiter Technikpolitik und Standardisierung, EU-Vorschriften für Produkt- und Arbeitssicherheit, Marktüberwachung, CE-Kennzeichnung und New Legislative Framework, dass behördliche Maßnahmen möglichst schnell greifen müssen, um dem unfairen Wettbewerb wirkungsvoll zu begegnen. „Leider haben die europäischen Vorschriften noch Defizite. Uns fehlt der Zugriff auf die Verantwortlichen bei Importen, die von außerhalb der EU stammen“, so Regierungspräsidentin Kling.
Die Überprüfungen durch die Marktüberwachung belegen: 80 Prozent der angegebenen EU-Verantwortlichen sind bei Onlineangeboten nicht existent und damit für die Marktüberwachung nicht greifbar. Die Marktüberwachung in Baden-Württemberg konzentriert sich daher verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Zoll. Hier finden gemeinsame Zollkontrollen statt, bei denen Maschinen, die nicht den europäischen Vorschriften entsprechen, gestoppt oder nachgerüstet werden müssen. „Die Marktüberwachung sollte mutig die bisher bereits vorhandenen rechtlichen Potenziale ausnutzen, um der baden-württembergischen Wirtschaft zu helfen“, so Prof. Dr. Andrea Wechsler in der Telefonschalte. Gemeinsam wurde beschlossen, den Dialog zwischen dem VDMA und der Marktüberwachung am Regierungspräsidium Tübingen weiter fortzusetzen.
Hintergrundinformationen:
Die Abteilung Marktüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit zuständig für die Kontrolle von Produkten außerhalb des Lebensmittelbereichs. Rund 120 Kolleginnen und Kollegen arbeiten an acht Standorten verteilt über ganz Baden-Württemberg. Sie prüfen Hersteller, Importeure und Händler – im lokalen Geschäft genauso wie im Internet.
Das Prüfspektrum reicht vom Kinderspielzeug über Werkzeugmaschinen, Bauprodukte, Medizinprodukte und Chemikalien bis zu Feuerwerkskörpern und Ausgangsstoffen, die zur Herstellung von Sprengstoffen missbraucht werden könnten. Pro Jahr werden rund 12000 Produkte geprüft – die Mängelquote liegt derzeit bei rund 40 Prozent.
Die Marktüberwachung Baden-Württemberg sorgt dafür, dass Produkte, die in unserem Land verkauft oder in den Verkehr gebracht werden, den geltenden Regeln entsprechen. Sie prüft

stichprobenartig, ob Hersteller und Händler ihre Pflichten einhalten – und greift ein, wenn das nicht der Fall ist. Die Marktüberwachung verlangt Herstellern, Händlern oder Importeuren ab, ihre mangelhaften Produkte zu verbessern, sorgt für Rücknahmen und informiert Verbraucherinnen und Verbraucher bei Gefahr. Dahinter steht ein einfacher Gedanke: Wer Regeln und Schutzziele einhält, soll keinen Wettbewerbsnachteil haben gegenüber jemandem, der sie ignoriert.
Der wachsende Onlinehandel aus Ländern außerhalb der EU stellt die Marktüberwachung vor erhebliche Herausforderungen. Nach Angaben der EU-Kommission gelangten im Jahr 2025 rund 5,8 Milliarden Warensendungen mit einem Wert unter 150 Euro aus Nicht-EU-Ländern in die EU. Das ist ein Anstieg von 26 Prozent gegenüber 2024 (4,6 Milliarden Sendungen). Bis zu zwei Drittel dieser Pakete sind nach Schätzungen falsch gekennzeichnet, um Zollgebühren zu umgehen. Allein nach Deutschland liefern die Plattformen Temu und Shein nach Angaben des Handelsverbands Deutschland täglich rund 400.000 Pakete.
Anbieter außerhalb der EU liefern direkt an Endkundinnen und Endkunden in Deutschland und umgehen so klassische Kontroll- und Verantwortungspunkte wie den stationären Handel oder den Großimporteur. Die Marktüberwachung Baden-Württemberg hat den Onlinehandel deshalb zu einem Arbeitsschwerpunkt gemacht.
Im Jahr 2025 hat die Marktüberwachung auf großen Online-Plattformen sowohl Handelsangebote als auch konkrete Produkte stichprobenartig geprüft. Startend mit einer Initiative im Bereich Energieeffizienz ergaben sich abteilungsweit Löschungen von Angeboten in einer Zahl von über einer Million.

Landratsamt Zollernalbkreis

Das Landratsamt – Abfallwirtschaft, Abfallberatung informiert:

Verkürzte Öffnungszeiten auf den Deponien Albstadt und Balingen

Auf den Deponien Albstadt und Balingen enden zum 31. Oktober die sogenannten Sommer-Öffnungszeiten von 7.30 bis 17 Uhr.
Von Montag, 2. November 2026, bis einschließlich 31. März 2027 gelten die verkürzten Zeiten: Geöffnet sind die beiden Deponien in dieser Zeit montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt auf die Deponiegelände ist 15 Minuten vor Schließung möglich.
Das Landratsamt bittet dabei zu beachten, dass auf der Deponie Balingen derzeit noch Bautätigkeiten stattfinden. Aus diesem Grund ist die Anlieferung von Asbest und Mineralwolle an diesem Standort aktuell nicht möglich. Kleinstmengen an Bauschutt (max. 2 x 10 l-Eimer), Erdaushub (Boden und Steine / bis ca. 200 kg) und rote Dachziegel (ohne Anhaftungen) können weiterhin gebührenpflichtig entsorgt werden, ebenso Sperrmüll (nur samstags). Auch die kostenlose Abgabe verschiedener Wertstoffe ist weiterhin möglich. Sonstige Anlieferungen auf der Deponie Balingen können nur auf Anfrage erfolgen, bitte kontaktieren Sie vorab das Abfallwirtschaftsamt telefonisch unter 07433 / 92-1321 oder per Mail an abfall@zollernalbkreis.de.

Sammlung von Grünabfällen

Am **Donnerstag, 12.11.2026** werden in **Grosselfingen** wieder Grünabfälle eingesammelt.

Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbändel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit liegen.

Nicht mitgenommen werden:

- **Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw.**
- **Rasenschnitt, Laub, Moos**
- **Heu, Stroh**
- **Gemüseabfälle, Biomüll**

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen sowie bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November auch das Wertstoffzentrum in Bisingen.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verfügbar.

Wir weisen daraufhin hin, dass das Verbrennen von Grünabfällen nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern

07433/ 92-1371, -1381 und -1382.



Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Karrieretag 2026
Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken,
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein

Freitag, der 13.? Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenen, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen

Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster: jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit informiert:

Bleib neugierig – Telefonische Beratung für Beschäftigte und Wiedereinsteigende

Am 02. November von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter den Telefonnummern 07551 8091-104 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Berufsberatung für Erwachsene

Sprechzeit im BiZ Balingen
Am 04. November von 10 bis 14 Uhr bietet die Berufsberatung für Erwachsene eine offene Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen im Balinger Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Stingstraße 17 an. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Informiert wird über Trends und Veränderungen der Arbeitswelt, welche neuen Chancen sich daraus ergeben und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Auch über die unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung, die helfen können, eine Weiterbildung zu realisieren, wird gesprochen.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Kindertagespflege
Tagesmutter finden - Tagesmutter werden

Tagespflege kann den (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben erleichtern, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Für interessierte Frauen, die einen Tagespflegeplatz suchen oder selbst anbieten möchten, findet am Dienstag, dem 10. November, von 10:00 bis 11:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im BiZ-Gruppenraum (Zimmer 002 im Erdgeschoss) der Agentur für Arbeit in Balingen in der Stingstraße 17 statt.

Es wird darum gehen, wie man eine passende Tagesmutter findet und was sie kostet, aber auch um die Möglichkeit, selbst Tagesmutter zu werden. Anmeldungen sind bis zum 03. November per E-Mail an Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Berufstätige Eltern müssen heutzutage aufgrund der Anforderungen am Arbeitsplatz zeitlich sehr flexibel sein. Um Beruf und Familie vereinbaren zu können, benötigen sie zumindest außerhalb der Kindergarten- und Schulzeiten für ihre Kinder immer häufiger weitere Betreuung. Wenn keine anderen Familienmitglieder wie beispielsweise Oma und Opa zur Verfügung stehen, kann die Tagesmutter eine sinnvolle Alternative sein. Andererseits ist die Tätigkeit als Tagesmutter für arbeitsuchende Frauen eine berufliche Perspektive, insbesondere wenn sie aufgrund eigener Kinderbetreuung noch nicht in ihren Beruf zurückkehren können oder wollen.

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Weilstetten

Sprechstunde am 12. November
Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Weilstetten, Grauenstein 18 in Balingen am 12. November von 10 bis 13 Uhr.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde sind per E-Mail an balingen.bbie@arbeitsagentur.de möglich.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Allgemeines

Herbstmarkt lockt viele Besucher auf den Marktplatz

R.Gaiser: Am Montag fand auf dem Marktplatz der traditionelle Herbstmarkt statt. Bei angenehmem Herbstwetter lockte er zahlreiche Besucher an, die sich an den verschiedenen Ständen umschauten und das vielfältige Angebot nutzten.

Für jeden Geschmack war etwas dabei: Neben einem Raclette-Stand, der mit herzhaften Spezialitäten zum Verweilen einlud, gab es einen Spielwarenstand sowie zahlreiche Bekleidungs- und Taschenstände. Auch Schuhe und Socken wurden an weiteren Ständen angeboten.

Bereits am Morgen herrschte reges Treiben auf dem Marktplatz. Den größten Besucherandrang gab es jedoch um die Mittagszeit, als sich besonders viele Menschen

zwischen den Ständen tummelten. Viele Besucher wurden fündig und konnten passende Waren für sich entdecken.

Neben dem Einkaufen stand auch die Begegnung im Mittelpunkt. Der Herbstmarkt bot eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Bekannte zu treffen und den gemeinschaftlichen Austausch zu pflegen.

Auch das Wetter spielte mit und sorgte für gute Voraussetzungen für einen gelungenen Markttag. Viele Besucher nutzten das angenehme Wetter, um zu Fuß zum Marktplatz zu kommen und in entspannter Atmosphäre über den Herbstmarkt zu bummeln.



Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert:

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität

Mit Beginn der Winterzeit und dem Umstellen der Uhren am Sonntag, dem 25. Oktober, werden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher, welche gerade nach der Zeitumstellung die frühe
Dunkelheit in den Abendstunden für Beutezüge ausnutzen.

Nachdem die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche während den coronabedingten Beschränkungen stark zurückgegangen waren, steigen diese in den letzten Jahren wieder an. Ein leichter Rückgang der Einbrüche wurde im 2024 verzeichnet, indem 400 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls, darin enthalten 171 Versuche, registriert wurden. Im vergangenen Jahr 2025 stiegen die Zahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen wieder auf 459 Fälle an. Darin enthalten sind 215 Versuche.

Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, stellt doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs ein Fall zu viel dar. Daher ist die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifentätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.
Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.
Im eigens dafür bei der Kriminalpolizei eingerichteten Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.
Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.

Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an.
Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per E-Mail unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:

Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen

Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. November,
jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, in der Halle, Stand 100

Messe Heim und Familie

Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)
Donnerstag, 19. November bis Sonntag, 22. November,
jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/

Weitere Tipps und Hinweise, insbesondere auch zu den attraktiven Fördermöglichkeiten durch die KfW gerade auch bei der einbruchhemmenden Nachrüstung ihrer Immobilie finden Sie hier:

https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/tag-des-einbruchschutzes-2026-jetzt-wohnung-absichern/

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.

Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.

Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.

Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.

Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.

Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

Der Caritasverband Zollern e.V. informiert:

Richtig handeln im Notfall: Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder in Hechingen

Was tun, wenn ein Baby sich verschluckt oder ein Kleinkind sich verletzt? Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen gibt ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs für Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern, den die katholische Schwangerschaftsberatung des Caritasverbands Zollern e. V. anbietet.
Am **Freitag, 6. November 2026, von 9 bis 12 Uhr** zeigt Tanja Piskureck (Zwergenwohl) praxisnah, worauf es im Notfall ankommt. Auf dem Programm stehen unter anderem Wundversorgung, Blutstillung, Atemprobleme, Krampfanfälle und Reanimation.
Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter **moser@caritas-hechingen.de** oder telefonisch unter **07471 9332-0**.
Veranstaltungsort: Service Wohnen Graf-Eitel-Friedrich, Kornbühlstraße 10, 72379 Hechingen

Caritasverband Zollern e.V.

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026/2027

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026
416 Lehrstellen in 276 Betrieben und 160 Lehrstellen in 99 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 142 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 75 Lehrstellen in 47 Betrieben ausgeschrieben und 28 Ausbildungsplätze in 16 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 18 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 8 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Glaser, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 3 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 3 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der **DRK- Kleiderladen** schloss am bisherigen Standort zum **23.10.26**.
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und freuen uns, Sie bald an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen. Die Neueröffnung findet am **02.11.2026** statt.
Ab dort begrüßen wir Sie im neuen **DRK-Kleiderladen** in der **Neue Straße 55** in **72336 Balingen**.
Festlicher Auftakt zur Vorweihnachtszeit: Der **DRK- Menüservice** lädt Sie am **19. November** um 11.45 Uhr herzlich zum traditionellen **Senioren-Adventsessen im Forum Balingen** ein. Genießen Sie gesellige Stunden bei der Auswahl aus **zwei festlichen Gerichten** für **10 €**; begleitende Getränke stehen auf Spendenbasis für Sie bereit. Wir bitten um Ihre verbindliche telefonische Anmeldung bis zum **12.11.26** unter **Tel**. **07433 90 99 29**
Bleiben Sie **flexibel** mit dem **DRK-Menüservice**. Sie entscheiden, wie oft Sie bestellen: **täglich, ab und zu oder nur bei Krankheit**. Wir liefern Ihr Essen **heiß oder als Tiefkühl-Vorrat** persönlich zu Ihnen nach Hause. Ein kurzes Gespräch an der Haustür gehört für uns immer dazu. Unser Service entlastet Sie im Alltag und bietet eine **große Auswahl** an Gerichten. Nutzen Sie unsere **Aktion: 3 Essen erhalten, nur 2 bezahlen!** Sie erreichen den **DRK-Menüservice** unter **Tel. 07433 90 99 29**
DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe an. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind herzlich willkommen!
Informationen unter **Tel. 07433 9099 843**
PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr, lädt junge Familien dazu ein, die ersten Lebensmonate ihres Kindes bewusst zu erleben. **Neue Kurse starten im September und November in Balingen und Hechingen.** Informationen bei **Julia Gresser Tel. 07433 90 99 13**
Die DRK- Reisebegleiter laden ein: **Am Freitag, den 11.12.2026** steht **die letzte Reise für dieses Jahr** auf dem Programm. Es ist eine entspannte und abwechslungsreiche Halbtagesfahrt ins **Weißer’s Floraparadies** in Schabenhausen. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen Kaffeetrinken für uns reserviert. Sie haben die Wahl, aus dem großen Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen. Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden anschließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein. Der Tierpark mit Streichelzoo und das Papageienhaus können auch besichtigt werden. **Anmeldeschluss: 27.11.2026** Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843.**

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. STABIL SOZIAL

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Grippeimpfung für Tierhalter wichtig

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Risikogruppen generell zur Grippeimpfung. Um Doppelinfektionen zu vermeiden, sollten sich darüber hinaus vor allem Menschen, die regelmäßig engen Kontakt zu Schweinen oder Vögeln haben, impfen lassen. Die Kosten für die Impfung tragen alle gesetzlichen Krankenkassen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung gegen Grippe für Personen ab 60 Jahren sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, für gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel) und für Menschen mit chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma oder Nierenkrankheiten. Für diese Risikogruppen sind Grippeviren eine ernstzunehmende Gefährdung. Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt wie die Betroffenen leben, diese pflegen oder betreuen, sollten sich ebenfalls impfen lassen. Das gleiche gilt für Menschen in Berufen, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Aber auch Personen mit häufigem, regelmäßigem Tierkontakt sollten eine Grippeimpfung in Erwägung ziehen. Dazu zählen zum Beispiel Jäger, Schweine- und Geflügelhalter sowie deren Familienangehörige und Beschäftigte. Die Grippeimpfung schützt nicht vor der Vogelgrippe (H5N1) oder anderen Influenza-A-Viren. Sie soll aber verhindern, dass Menschen gleichzeitig an einer Grippe und einer tierischen Influenza erkranken. Solche Doppelinfektionen könnten laut Aussage des Robert Koch-Instituts neue gefährliche Virusvarianten entstehen lassen.
Weitere Infos zur Grippeimpfung gibt es online unter www.svlfg.de/impfungen.
Infos zu biologischen Gefährdungen, zu denen auch Krankheiten gehören, die von Tieren übertragen werden, gibt es unter www.svlfg.de/biologische-arbeitsstoffe.

Magen-Darm-Tag am 07.11.2026
Gut gekaut ist halb verdaut

Um die Verdauung gesund zu erhalten, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu einer gesunden Ernährung und moderaten Bewegung sowie zu ausreichend Schlaf und wenig Stress. Außerdem empfiehlt sie, die Vorsorgeangebote zu nutzen, um Darmkrebs vorzubeugen.

Eine gut funktionierende Verdauung ist wesentlich für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Geraten Magen und Darm aus der Balance, kann es zu Beschwerden oder Krankheiten kommen. Die SVLFG gibt Tipps, wie diese beiden wichtigen Organe im Gleichgewicht bleiben: Ausdauersport wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen regen die Verdauung und den Stoffwechsel auf positive Weise an. Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Die alte Regel „Fünf am Tag“ hat immer noch ihre Gültigkeit: Wer täglich fünf Handvoll Gemüse und Obst isst, trägt viel zur Gesundheit des Verdauungssystems bei. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Langsames, genussvolles Essen unterstützt die Verdauung ebenfalls. Es entlastet den Magen und das Sättigungsgefühl tritt früher ein. Dies hilft auch Menschen, die zu Übergewicht neigen. 15- bis 30-mal sollte jeder Bissen gekaut werden, bevor er verschluckt wird. Ungesättigte Fettsäuren, wie sie in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen darüber hinaus vor Darmkrebs.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig
Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Die SVLFG empfiehlt Versicherten ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Männer und Frauen haben ab 50 Jahren Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. informiert:

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Montag, 9. November, 18 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann:	Montag, 9. November, 18 bis 19 Uhr
Wo:	Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie:	Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer:	VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?
Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für

Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V. informiert:

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 –16 Jahre): **Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 und Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 – 10.06.2027. 14 – 16 Jahre alt**
Ein Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V.



Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.

Sonntag, 01.11.2026 Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen, abends Vesper.

Bruderschaft des Ehrsamen Narrengerichts zu Grosselfingen

Der Spielmannszug beginnt mit den Proben am Mittwoch 04.11.26 20:00 Uhr im „Alten Schulhaus“.

Der Fanfarenzug probt jeden Mittwoch 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Bruderschaftsstammtisch!

Ab dem 04.11.26 bis zum Spiel findet jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr der Bruderschaftsstammtisch im Ochsen statt. Hier können wir uns alle auf das kommende Spiel einstimmen und austauschen. Wir haben damit auch die Möglichkeit, dass sich bei Bedarf die einzelnen Chargen treffen um zu proben, sich abzustimmen, das Bruderschaftslied zu üben, oder einfach nur um was zu trinken. Natürlich sind auch alle Helfer, Interessenten und Freunde des Narrengerichts willkommen.

Vielen Dank im Voraus an das Team vom Ochsen.

Für neue Mitspieler suchen wir noch Uniformen. Wir kaufen gebrauchte Uniformen auf, damit Interessenten mitspielen können. Es hilft natürlich auch, wenn eine Uniform leihweise zur Verfügung gestellt wird.

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Vorstandschaft

CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Wir erinnern nochmals an den heutigen Kreisparteitag der CDU am Freitag, 30. Oktober 2026, in der Grießbachhalle in Balingen-Erzingen. Alle CDU-Mitglieder sind herzlich eingeladen und werden gebeten, zahlreich teilzunehmen. Auf der Tagesordnung steht die Wahl der Delegierten für die Landes- und Bezirksebene. Im Anschluss finden die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder statt, denen wir für ihre Treue und ihr Engagement danken möchten.

Die Frauen-Union Zollernalb und die Frauen-Union Tübingen laden gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Christoph Naser herzlich zu einer Buchlesung mit Christine Lieberknecht, ehemalige Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, ein. Sie stellt ihr Buch „Wo Werte die Freiheit tragen – Ein Plädoyer für Demokratie und Verantwortung“ vor. Darin verbindet sie persönliche Erfahrungen aus der DDR, der Friedlichen Revolution und ihrer politischen Laufbahn mit grundlegenden Fragen zu Freiheit, Demokratie, christlichen Werten und gesellschaftlicher Verantwortung. Im Rahmen der Veranstaltung wird Christine Lieberknecht Einblicke in ihr Buch geben und ausgewählte Passagen daraus vorlesen. Die Buchlesung findet am Sonntag, 8. November 2026, um 14:00 Uhr im Gasthaus Schwanen, Hauptstraße 28, in 72147 Nehren statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag teilzunehmen und gemeinsam über Werte, Freiheit und die Verantwortung für unsere Demokratie ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anne Heller, Walkerstrasse 7

SPD Ortsverein Bisingen/Grosselfingen

In aller Frühe fuhr letzten Mittwoch eine Gruppe des SPD Ortsverein aus Bisingen mit dem Zug nach Stuttgart. Und ja, der Zug war pünktlich.

Der Ortsverein bekam eine Führung im Landtag und konnte auch im Plenarsaal eine Debatte verfolgen.

Nach ihrer Rede und der Abstimmung begrüßte die SPD Landtagsabgeordnete Doro Kliche-Behnke die Besucher. Anschließend durfte die Gruppe noch auf die Dachterrasse des Abgeordnetenhauses, von wo man einen spektakulären Ausblick auf die Landeshauptstadt hat. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war noch ein Besuch im Haus der Geschichte auf dem Programm, bevor es wieder nach Hause ging. Und auch dieser Zug war pünktlich.

Gisela Birr, Schillerstr.3, Bisingen

VdK Bisingen/Grosselfingen

„Medizintechnik hautnah erleben – der VdK Bisingen/Grosselfingen zu Gast bei Ewimed“

Der VdK Bisingen/Grosselfingen besuchte die Firma Ewimed in Hechingen und erhielt dabei interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Unternehmens. Organisiert wurde der Besuch von Frau Keck, Mitarbeiterin bei Ewimed, gemeinsam mit der Ortsvorsitzenden Anne Heller.

Nach einem herzlichen Empfang bei Kaffee und Kuchen informierte ein Mediziner anschaulich über Kathetersysteme zur Pleuradrainage und Aszitesableitung sowie deren Einsatz bei verschiedenen Krankheitsbildern. Auch die internationale Ausrichtung und das weitere Wachstum des Unternehmens beeindruckten die Gäste. Bei einer abschließenden Führung durch das Firmengebäude konnten sie weitere Einblicke gewinnen.

Der VdK Bisingen bedankt sich herzlich bei Frau Keck und dem gesamten Ewimed-Team für den freundlichen Empfang, die Bewirtung und die informative Führung sowie bei Anne Heller für die Organisation des gelungenen Besuchs.





Herzliche Einladung des VdK-Ortsverband Bisingen/Grosselfingen zum Nachtreffen der Ligurien-Reise Anfang Oktober

Zu einem gemütlichen Nachtreffen am Montag, 2. November 2026, um 14:30 Uhr lädt der VdK-Ortsverband Bisingen/Grosselfingen ins Schützenhaus in Bisingen ein.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam auf unsere wunderschöne Reise nach Ligurien zurückblicken. Eine Bildpräsentation lässt die vielen schönen Eindrücke und gemeinsamen Erlebnisse noch einmal lebendig werden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Wiedersehen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Anne Heller, Walkerstrasse 7

TSV Bisingen

Abteilung Volleyball

Am Sonntag 01.11. hat unsere U18 Volleyball Jungsmannschaft ihren ersten Heimspieltag in der Kirchspielsporthalle in Bisingen. Als Gäste dieses Spieltags in der Bezirksstaffel West 1 erwarten wir folgende Teams: PSV Reutlingen, TV Rottenburg und TSG Balingen. Spielbeginn ist um 11 Uhr (Hallenöffnung um 10 Uhr). Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Kirchenchor St. Hubertus Grosselfingen

Bei der Planung des Ausflugs konnte niemand ahnen, dass er an einem „Dauer-Regentag“ stattfinden würde …
Dennoch starteten die Mitglieder des Kirchenchors St. Hubertus, begleitet von Harald Uhl gut gelaunt mit Privatautos nach Meßkirch zum „Campus Galli“. Dort angekommen, gab es ein kleines Sektfrühstück, und dann wartete auch schon die Museumsführerin auf die Gruppe. Bei dem Spaziergang unter Regenschirmen über das weitläufige Gelände erfuhren die Sängerinnen und Sänger interessante Details über das Projekt „Campus Galli“.
Der Plan dazu ist im 9. Jahrhundert von Mönchen auf der Reichenau entworfen worden und war ursprünglich für St. Gallen/Schweiz gedacht, wurde jedoch nicht umgesetzt und verschwand dort in der Schublade.
Mitte der 1960er Jahre wurde der Journalist Bert Geurten aus Aachen auf diesen „St. Galler Klosterplan“ aufmerksam und setzte sich zum Ziel diesen umzusetzen. Im Juni 2013 war es dann so weit, die Arbeiten konnten beginnen. Seitdem sind dort Handwerker, fest angestellt oder ehrenamtlich, damit beschäftigt ausschließlich mit Werkzeugen wie im Mittelalter diese Klosteranlage entstehen zu lassen. Höchst interessant war es für die Chormitglieder den einzelnen Fachleuten (Steinmetzen, Zimmerleuten, Weberinnen, Korbflechtern, …) bei der Arbeit zuzusehen, die im übrigen auch alle Fragen beantworteten und ihre Gewerke erklärten. Ein Besuch im Museums-Shop rundete die Besichtigung ab.
Ein Anliegen des Chors ist es immer, auch am Ausflugstag in einer Kirche zu singen, und so fuhr man am Nachmittag zur Gnadenweiler Kapelle bei Bärenthal. Dort ergab sich ein

zufälliges Treffen mit einem Ordensangehörigen der Benediktiner, der mit einer Gruppe Jugendlicher zur Einstimmung auf deren bevorstehender Firmung auf einer „Klostertour“ unterwegs war. Er hielt eine kleine Andacht und alle sangen zusammen Loblieder.
Dann erzählte er noch von seiner Heilung einer schweren Krankheit bei einem Aufenthalt im Benediktiner Kloster und dass er daraufhin beschloss, dem Orden beizutreten und sein Leben Jesus zu widmen. Diese unerwartete Begegnung war für alle ein sehr berührender Moment. Die Heimfahrt durch das schöne Donautal, leider bei Regen und Nebel, führte zum Abschlusslokal in Weilstetten, wo alle bei einem guten Essen und ausgelassener Stimmung den schönen Tag ausklingen ließen.
Tags darauf, am Sonntagmorgen, traf sich der Chor im Pflegeheim Grosselfingen um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu machen. Chorleiter Martin Riester ermunterte alle Anwesenden aus den ausgeteilten Liederbüchern mitzusingen und begleitete auf dem Klavier.
Nach diesem doch recht ausgefüllten Wochenende nimmt der Chor nun die Probenarbeit auf für das Patrozinium, Advent und Weihnachten.

Karin Fischer

